

Preinerwand 1783m Königsschußwandsteig

Steir.-Niederösterr. Kalkalpen



An der überdachten Rampe

Charakteristik:

Der Königsschußwandsteig ist die schwierigste Klettersteigunternehmung des Raxgebietes und zwar schon aufgrund dessen, daß der untere Teil des Anstieges über eine Kletterroute (den Malersteig) führt. Die Sicherungen des Klettersteiges beginnen daher erst nach einigen unversicherten Kletterpassagen im oberen zweiten Schwierigkeitsgrad am Malersteig. Wer den Schwierigkeiten gewachsen ist, den erwartet ein steiles, begeisterndes Klettersteigerlebnis.

Dauer: Zustieg: 1,5 Std. Aufstieg: 2 Std. Abstieg: 2 Std. Höhendiff.: 940 Hm	Schwierigkeit: E, extrem schwer (Königsschußwandsteig), Zustieg am Malersteig (Kletterroute!) bis 2+ Klettersteigset und Steinschlaghelm sowie Kletterausrüstung (Sanduhrschlingen, Expresschlingen, Seil)	
Talort: Prein a. d. Rax (680m) oder Hirschwang a. d. Rax (500m)	Stützpunkte: Seehütte 1643m	Karte: ÖK 104 Mürzzuschlag
Ausgangspunkt: Parkplatz beim Griesleitenhof, Abzweigung westlich des Ortsendes von Prein (große grüne Tafel: "Klettergebiet Preinerwand")		

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz wenig oberhalb des Griesleitenhofes entlang der Forststraße aufwärts (rot markiert) und nach der vierten Kehre dann rechts von der Straße auf ein Steiglein (grün markiert) abzweigen und aufwärts zum Bachinger Bründl (Abzweigung des Preinerwandsteiges - leichter Klettersteig). Vom Bachinger Bründl auf dem rot markierten Holzknechtsteig in Richtung Preiner Wand weiter, vorbei am Einstieg des Hans-von-Haid-Steiges mühsam aufwärts über ein Geröllfeld zum Beginn einer markanten flachen Rampe, die von rotschwarzen Überhängen überdacht wird (Einstieg des Malersteiges, Gedenktafel in Nische und Beginn roter Farbmarkierungen).



Route: Links der Nische aufwärts auf die überdachte Rampe und auf dieser nach links, um einen abdrängenden Block herum und kurz darauf (nach zwei Bohrhaken) etwa 25m schräg rechts aufwärts. Hier beginnen bei zwei Tafeln die blauen Markierungen des Königsschußwandsteiges der sich nun vom Malersteig abwendet und schräg links aufwärts führt (ein Bohrhaken) bis zum Stand bei einer Sanduhr, nahe den ersten Versicherungen des Klettersteiges (bis hierher vier Seillängen 1-2+). Von der Sanduhr aufwärts über eine Rampe (leicht/mittel) bis zu einer senkrechten Wand mit einem kleinen Überhang (Schlüsselstelle), über diese hinweg und auf einer überdachten Rampe zum Beginn des Kaminspaltes (Wandbuch). Durch den engen Kaminspalt anstrengend aufwärts und wieder heraus in leichteres Gelände bis kurz darauf das Hochplateau erreicht wird. Der Wanderweg zum Gipfelkreuz der Preinerwand wird nach einigen Schritten in östliche Richtung erreicht.

Abstieg: Entweder vom Gipfel kurz Richtung Osten weiter und abwärts über den Preinerwand-Steig (leichter Klettersteig, teilweise versichert) oder entlang des markierten Weges zurück zur Seehütte und Abstieg über den Holzknechtsteig zum Einstieg zurück.

Tipps: Anfängern und Ungeübten ist von dieser Tour unbedingt abzuraten!



- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| 1 - Einstieg Malersteig | 2 - Malersteig |
| 3 - Beginn der Versicherungen | 4 - Schlüsselstelle |